



Buchvorstellung – deutsch-sorbische Lyriklesung mit Měrana Cušcyna:

„innen bröckelt die unerhörte schicht“

Am Klavier begleitet Felix Bräuer, Musiker und Komponist

Do. 24.10.24, 19 Uhr

VHS, R.105, Aegidiimarkt 3

Eintritt frei

Moderation: Georg Schaaf, ArDeLit.net

Veranstalter: Arabisch-Deutscher Literaturkreis,
Ev. Forum Münster e.V., VHS Münster

Měrana Cušcyna hat bereits einige Gedichtbände und Anthologien in sorbischer Sprache veröffentlicht; verstreut auch einige Gedichte auf Deutsch. Der vorliegende Gedichtband ist also in gewisser Hinsicht ein Debüt.

In den Gedichten von Měrana Cušcyna erscheint Zweisprachigkeit selbstverständlich. Selbstverständlich, ja, aber dennoch werden „Risse spürbar [...], je nachdem, aus welchem sprachlichen Umfeld man kommt“, wie die Mitherausgeberin Jayne-Ann Igel schreibt. „Feine Beobachtungen des sorbisch-deutschen Wortwandels sind durchweg zu entdecken, humorig und hintersinnig, spielerisch. Und Legenden scheinen sich neu zu bilden, wenn etwa [ein Gedicht] beim Entstauben der Bücher Buchstaben, Zeichen oder gar Worte verschwinden lässt“, so Igel weiter.

Mit Měrana Cušcyna stellt der Arabisch-deutsche Literaturkreis ArDeLit.net zum zweiten Mal in einer Kooperation mit dem *efm* und der VHS Münster zeitgenössische sorbische Lyrik vor. Bereits 2021 war Benedikt Dyrlich zu Gast.

Zweisprachigkeit ist ein Schwerpunkt der Arbeit von ArDeLit. Měrana Cušcyna ist mit ihren Gedichten eine wichtige Ergänzung, etwa mit dem Gedicht:

*Treffpunkt täglich:
zwei zungen treffen sich täglich
halten mit ihren sprachen
nicht hinterm berg*

Erschienen ist „innen bröckelt die unerhörte schicht“ 2023 im Verlag Poetenladen als Teil der Reihe „Neue Lyrik“, herausgegeben von Jayne-Ann Igel, Jan Kuhlbrodt und der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen.

Wir danken für die Förderung vom Kulturrat der Stadt Münster.

Měřana Cušcyna (Zuschke), 1961 geboren in Bautzen, lebt in ihrer Geburtsstadt als Autorin und Übersetzerin. Sie studierte Slawistik und Pädagogik an der Leipziger Universität und war bis 2009 Lehrerin am Sorbischen Gymnasium in Bautzen. Ihre ersten Gedichte erschienen im Jahr 2000 in obersorbischer Sprache. Es folgten weitere Lyrik- und Prosabände sowie Herausgaben vorwiegend sorbischer Anthologien.